

Brauerei Luzern

Eine lokale Bieridee wird nun konkret

In der Tribschenschstadt soll ab dem Sommer ein regionales Luzerner Bier gebraut werden. Damit wird professionell, was in einer Waschküche begann.

VON SASA RASIC

Nun ist es klar: Das neue Luzerner Regionalbier wird in der Tribschenschstadt gebraut. Die Luzerner David Schurtenberger und Stefan Süess (beide 40) haben nach der Gründung der Brauerei Luzern AG einen Produktionsstandort an der Bürgenstrasse gefunden.

Ursache: Der Eichhof-Verkauf

Die Idee, ein eigenes Bier zu brauen, entstand letztes Jahr, als der Verkauf der Luzerner Biermarke Eichhof an die holländische Heineken-Gruppe bekannt wurde. «Wie viele andere Luzerner waren wir geschockt. Daraufhin haben wir angefangen, unser eigenes Bier in einer Waschküche zu brauen», sagt Süess. Aus

der anfänglichen Bieridee wurde mehr. Ab dem Sommer soll mit dem Einbau der Brauanlagen begonnen werden (siehe Box). Für die Produktion und die Qualitätssicherung wird ein ausgebildeter Braumeister angestellt. «Einen Namen für unser Bier haben wir noch nicht. Es soll aber sicher die Verbundenheit mit Luzern ausdrücken», sagt Schurtenberger.

Volksnähe ist zentral

Das erste Mal soll man das neue Bier im Idealfall bereits zur Fasnacht 2010 probieren können. Aufgrund seiner längeren Lagerung und der traditionellen Brauweise soll das Bier der Brauerei Luzern aromatischer als herkömmliche Biere schmecken. Gebraut wird nach dem deutschen Reinheitsgebot, das ausschliesslich Wasser, Hopfen, Malz und Hefe als Zutaten zulässt. Im ersten Jahr sollen über 1000 Hektoliter Bier abgesetzt werden, was ungefähr 300 000 Flaschen entspricht. Später planen die Betreiber weitere Sorten, wie etwa dunkle oder saisonal wechselnde Biere ins Sortiment aufzunehmen. Stefan Süess hat klare Vorstellungen, an wen

«Die Kundschaft sind Biertrinker, die sich mit der Region identifizieren.»

STEFAN SÜESS,
BRAUEREI LUZERN AG



Stefan Süess (links) und David Schurtenberger stehen vor ihrer zukünftigen Brauerei an der Bürgenstrasse 16.

BILD CHRIS ISELI

sich die Brauerei richtet: «Unsere Kundschaft sind Biertrinker, die sich mit der Region identifizieren und ein lokales Produkt konsumieren wollen.» Obwohl man als Kleinbrauerei nicht mit dem Massenmarkt konkurrieren könne, sind sie davon überzeugt, dass ihre Idee in Luzern Erfolg haben wird.

Dass das neue Bier den Anspruch hat, nahe beim Volk und in der Region verankert zu sein, zeigt auch die Finan-

zierung der Brauerei. Die Aktienkapitalerhöhung, die für die geplanten Investitionen nötig ist, wird mit einer Art «Volksaktie» realisiert. Für 500 Franken pro Aktie können alle Interessierten Anteile erwerben. Die Aktien können noch bis Ende August gezeichnet werden.

HINWEIS

► Weitere Informationen zur Brauerei finden Sie auf der Internetseite www.brauerei.lu ◀

EXPRESS

- Ein neues Luzerner Bier soll ab 2010 erhältlich sein.
- 300 000 Flaschen sollen fürs Erste produziert werden.

BETRIEB

Grosse Feier mit Bands und Party

Am 11. Juli wird die Übernahme der Räumlichkeiten der Brauerei Luzern gefeiert. Von 12 bis 18 Uhr spielen an der Bürgenstrasse lokale Bands, es gibt Bier von einer Kleinbrauerei und Würste vom Grill. Abgerundet wird die Feier mit einer Party in der Jazzkantine Luzern von 21 bis 4 Uhr. Die Musiker sowie alle Mitarbeitenden verzichten zu Gunsten der Brauerei auf ihre Gage. «Das ist ein starkes Zeichen aus der Kulturszene und zeigt, dass man sich auf ein neues Luzerner Bier freut», sagt David Schurtenberger. Am 4. Juli wird zudem vor dem Bahnhof Luzern über das Unternehmen informiert. ras